Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 45

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zoten

Bevor wir zum heutigen Diktat schreiten, ein Hinweis auf die Arbeit vom letzten Montag. Es haben abgeschnitten mit zwei Fehlern lediglich vier Schüler, mit drei Fehlern neun Schüler. Zehn Arbeiten weisen sieben Fehler

Von Hans Peter Gerhard

auf! Zu den übrigen Diktaten enthalte ich mich eines Kommentars, gebe aber meiner festen Hoffnung auf baldige Besserung Ausdruck. Eine Klasse von solch erbärmlichem Niveau habe ich überhaupt noch nie gehabt! Ich kann nicht dulden, dass Diktatur mit ck, dass Pedant mit ö geschrieben wird.

Zieht nun den Rand wie üblich: links sieben Millimeter, rechts 12 Millimeter. Keine Patzer, kein Flickwerk! Ich akzeptiere nur makellose Arbeiten.

Satz eins:
Aal in Sahne ist Labsal. Punkt. Ich wiederhole ...

Satz zwei:
Bienen lieben Bier. ... lieben Bier.

Dritter Satz:
Die Seelen sehnen sich nach Lorbeer. Punkt. Ich wiederhole ...

Satz vier:
Die Kurie kurt in Chur.

Letzter Satz:
Die Zoten der Goten sind verboten.
... der Goten sind ...

Ruth, wiederhole den Text!

Die Kurie liebt das Bier. Die Seelen sehnen sich nach Zoten.

Ich muss doch sehr bitten, Ruth! Deine Sätze sind ja sinnentleert! Ich bemühe mich, Synonymgruppen zu vermeiden, Dehnungs- und Schärfungsregeln adäquat anzuwenden, und du bringst einmal mehr alles durcheinander! Zur Strafe schreibst du das Diktat noch einmal, und zwar morgen mit der Klasse 3c. In diesem Fall verzichten wir auf eine Wiederholung. Die Blätter werden eingesammelt. Zum Schluss nur noch soviel: Es gibt immer wieder Leute, keine Germanisten natürlich, die behaupten, der Weg in die Sprachlosigkeit führe über eine intensive Pflege der Rechtschreibung. Das ist natürlich hanebüchen und lässt sich jederzeit widerlegen. Die Gesetze unserer deutschen Rechtschreibung sind wunderbar. Sich ihnen zu unterwerfen muss jedermanns innerstes Bedürfnis sein!

Notizen

Von Peter Maiwald

Nur wer die Welt versteht, versteht sie nicht mehr.

○

Er besass, um es vorzeigen zu können, ein Hungertuch aus Seide.

○

Was tun, wenn selbst die Äpfel vom Baum der Erkenntnis vergiftet sind?

○

Durchschnittskarriere: Die Karrieren der anderen machen.

○

Manche entgleisen, um sich aus dem Weg zu gehen.

○

Wunschland: Wo Charaktere das Geld verderben.

○

Dass immer die, welche einen Schlussstrich unter die Vergangenheit ziehen, die Zukunft schwärzen!

Nebis Bücherfenster

«Herr Müller» verkörpert eine verbreitete Lebenshaltung oder Daseinsform (weshalb er auch einen der verbreitetsten Namen trägt).

Hanspeter Wyss
Herr Müller!
Spass bei Seite um Seite mit Herr Müller
96 Seiten, Pappband, Fr. 12.80

Das «Oltner Tagblatt» schreibt:

«Herr Müller», der biedere Angestellte, der jede Woche einmal im «Nebelspalter» von seinem Chef fertiggemacht wird, ist nun in Buchform erhältlich. Sein Schöpfer, Hanspeter Wyss, hat sich allerdings mit seinem Biedermann nicht nur Freunde geschaffen: Da schrieb doch ein erzürnter «Nebi»-Leser: «Ich bin als Ihr Abonnent auch nicht gerade hellbegeistert, dem Herrn Wyss seine Narrenfreiheit zu finanzieren, da sie konstant und systematisch sowie politisch tendenziös ist.» Das Büchlein, das jetzt erschienen ist und die «Müller»-Zeichnungen der letzten Zeit zusammenfasst, braucht nun aber niemand unfreiwillig zu kaufen. Wer sich jedoch für den Kauf entscheidet, wird es nicht bereuen. Denn der Chef mit dem überdimensionierten mahnend-warnenden Zeigefinger und der ewig einsteckende Müller sind von Wyss bestens beobachtete Zeitgenossen der heutigen Arbeitswelt. Eine Identifikation mit der einen oder anderen Seite ist ja dem Leser überlassen.

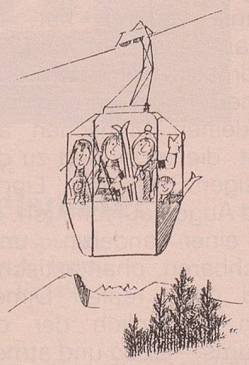
Lassen Sie sich dieses erheiternde und anregende Nebelspalter-Buch von Ihrem Buchhändler zeigen!

Zwinglidenkmal

Zürich registrierte es mit schönen Artikeln: Am 25. August ist das Zwinglidenkmal, das jahrhundertelang auf sich hatte warten lassen, 100 Jahre alt geworden. Nach der Enthüllung 1885 fand ein Bankett statt. Der Schöpfer des Denkmals, der Tiroler Bildhauer Heinrich Natter, sprach – nachdem schon etliche lange Reden die Geduld der Teilnehmer erschöpft hatten – ein paar knappe, aber innerlich bewegte Worte des Dankes. Daraufhin erhob sich der anwesende Dichter Gottfried Keller, klopfte Natter auf die Schulter und sagte zu ihm: «Sie haben am besten gesprochen, weil Sie am kürzesten geredet haben.» *fhz*

FELIX BAUM
WORTWECHSEL
Vorposten:
Für mehrere Tage einkaufen

Zu Skiferien ...



dort, wo sich Kinder und Kindeskinder seit Generationen zum Wintersport treffen

PARKHOTEL BELLEVUE
★★★★

CH-3775 Lenk i. S. Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland Telex 922 246
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ